

Jahreslosung 2019:  
Suche Frieden und  
jage ihm nach

**Jugendaustausch Südafrika**

> Seite 6

**Adventskonzert des Posaunenchores**

> Seite 6

**Weihnachtsbaumverkauf in Tente**

> Seite 23

**Weltgebetstag 2019**

> Seite 32



„Sucht, und ihr werdet finden!  
Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet!“

Lukas 11,9

Liebe Gemeinde,

*ja, ich habe gesucht, und ich habe auch  
angeklopft – im übertragenen Sinn.*

*Ich durfte an dem Konzeptionsseminar „Gemeindebriefe –  
neu erdacht“ der Landeskirche teilnehmen. Die im  
Anschluss daran folgende Redaktionssitzung empfand ich  
als sehr fruchtbar, wir haben sachlich diskutiert und uns  
Gedanken über unseren, Ihren Gemeindebrief gemacht.  
Nach und nach werden Sie Neuerungen/Neugestaltungen  
entdecken können.*

*Vielleicht sind Sie auch gerade auf der Suche, fühlen eine  
innere Sehnsucht, die es zu stillen gilt? Klopfen Sie doch  
einfach mal wieder an die Kirchentür! Gerade die  
Adventszeit bietet dafür vielseitige Möglichkeiten.  
Überall in unseren Kirchen und Gemeindehäusern finden  
Gottesdienste und Veranstaltungen statt; mal besinnlich,  
mal zum Mitsingen und natürlich auch Konzerte. Klopfen  
Sie an und treten Sie ein, um Ihren Alltag zu entschlei-  
nen und die wahre Bedeutung von Advent zu erfahren.*

*Eine beschauliche Adventszeit mit Kraft  
zum Auftanken wünscht Ihnen*

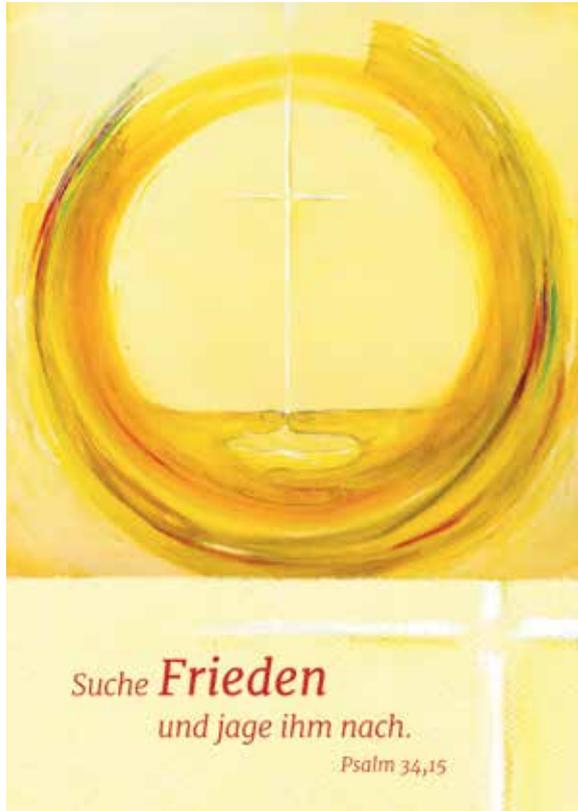
*Ihre Corina Okrus*

**Der verbindliche Redaktionsschluss für den  
kommenden Gemeindebrief ist der 9. Januar 2019.  
Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr  
berücksichtigt werden.**

## ■ IN DIESER AUSGABE

Eine Jahreslosung für alle Jahre	3
<b>Gemeindeleben</b>	
Gewandwettbewerb 12-Stunden-Konzert	5
Jugendaustausch Südafrika	6
Kinderliedermacher im Ev. Kinderg. Heisterbusch	8
Gartentag im Ev. Kindergarten Tente	9
Kamerunspende	10
Danksagung an die Helfer des Waffelstandes	10
Posaunenchor Stadt erwirbt Orgelpatenschaft	11
Mirjam-Gottesdienst hat tief bewegt	11
25 Jahre Förderverein KiTa Wielstraße	12
Mitarbeiter-Wochenende	13
<b>Rätselseite</b>	14
Seniorenachmittag in Tente	15
<b>Diakonische Angebote</b>	16
<b>Wen möchten Sie sprechen?</b>	17
<b>Impressum</b>	17
<b>Gottesdienstplan</b>	18
Musik zu den Gottesdiensten	19
<b>Andere Gottesdienste</b>	20
Vorstellung FSJlerin Tente	20
<b>NEU: Gottesdienstplan für Kinder und Familien</b>	21
KirchenKino	21
<b>Hier ist was los</b>	
Andachten im Advent	22
8. Adventsmarkt in Burg	22
Adventskonzert zum Jahresfest d. Posaunenchores	23
Zusammen isst man weniger allein	24
Seniorencafé in Tente	24
Die Orgel in Tente erklingt wieder	24
Konzert zum Mitsingen und Lauschen	25
Weihnachtsbaumverkauf in Tente	26
Konzert des Mozart-Chores aus Remscheid	26
Impulse zum Leben 2019	27
Kammerkonzert „Musik Alter Meister“	29
Klezmerkonzert mit Dance of Joy	29
Allianzgebetswoche 2019	30
Weltgebetsstag	32
Informationen z. Konfirmandenjahrgang 2019/20	33
<b>Jugend- und Kinderseite</b>	
Konficamp	34
Kinderferienwoche	35
<b>Zum guten Schluss</b>	36

## Eine Jahreslosung für alle Jahre



Manchmal habe ich mit Jugendlichen im Konfirmandenunterricht Bitten gesammelt für ein Gebet. Was ist euch wichtig? Worum möchtet ihr Gott bitten? „Um eine gute Mathearbeit, Essen für alle Menschen und den Frieden in der Welt“. Häufig sahen die Bitten so aus; die Bitte um den Frieden war mit

Abstand die, die am häufigsten geäußert wurde. Was kann man daraus schließen? Will man es positiv verstehen, dann ist der Friedenswunsch den Jugendlichen sehr präsent und enorm wichtig. Das wäre ein gutes Zeichen.

Ist man skeptischer, dann kann man vermuten, dass die Jugendlichen etwas Unverfängliches und Unpersönliches nennen wollten und darum eher floskelhaft und ohne tieferen Hintergrund die Bitte nach Frieden genannt haben. Nach der Devise: das passt immer. Konkreter und anspruchsvoller wird die Frage nach Frieden in dem Moment, wo es um eine Haltung, um mein Tun und Lassen geht. Am eindeutigsten finde ich

dazu den Satz Jesu aus der Bergpredigt: „Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Matth. 5,9) Da kann sich keiner mehr verstecken. Jetzt wird’s persönlich. Frieden stiften ist anspruchsvoll und

kompromisslos. Jesus spricht jeden einzelnen an: „Willst du nicht Friedensstifter sein?“

Eigentlich hatte ich schon zum Jahre 2018 eine Jahreslosung über den Frieden erwartet. Denn dieses Jahr erinnerte ja mit mehreren Daten an wichtige Friedensereignisse: 1648 der Westfälische Frieden, der die Gemetzel des 30-jährigen Krieges beendete; 1918 – vor 100 Jahren – das Ende des ersten Weltkrieges. Doch vielleicht ist es auch wieder richtig, die Frage nach Frieden nicht auf ein Jahr zu fixieren. So als wäre das Thema nun abgehandelt. Darum nun also 2019 eine Jahreslosung, die den Frieden zum Thema macht: „Suche Frieden und jage ihm nach“, fordert der Psalm 34,15. Wieder geht es um Dich und mich. Wie Jesus so fragt auch der Psalm: Und was tust du für den Frieden?

***Im Rahmen einer Kirchenpartnerschaft zwischen einer Kirche in Ruanda, einer Kirche in Indonesien und dem Kirchenkreis Lennep waren wir kürzlich zu einem Besuch auf Java in Indonesien.***

Die Christen bilden dort eine kleine Minderheit: 5-10% der Gesamtbevölkerung. Viele Jahre haben sie in großem Frieden mit der muslimischen Bevölkerung zusammen gelebt, so dass man schon von dem javanischen Modell sprach. Durch einige radikale Migranten, Gastarbeiter und Händler aus dem arabischen Raum, gibt es plötzlich auch auf Java hässliche Töne zwischen Christen und Muslimen,

jüngst sogar gezielte Terroranschläge auf christliche Kirchen. Es hat mich beeindruckt, wie besonnen und klug unsere Partner auf Java darauf reagierten: von einigen irreführenden Fanatikern sprachen sie, von einer Großfamilie, die den Frieden störe; nie sprachen sie von den „Muslimen“, nicht von dem „Islam“. Nicht auf das Negative wiesen sie hin, nicht auf Kritisches und Fragwürdiges, sondern setzten auf die gute gemeinsame Erfahrung. So wirkten sie selbst allen Gedanken von Rache und Feindschaft entgegen und trugen zum Frieden bei.



Im Jahr 2018 sind auch in unserem Lande nationalistische und fremdenfeindliche Töne laut geworden, die ich eigentlich für überwunden hielt. Hass und Gewaltbereitschaft haben sich breit gemacht, weil einzelne Nationen, bestimmte Bevölkerungsgruppen und politische Gruppierungen nur auf ihre Interessen sehen: Wir als erste, Wir nach vorne. Die anderen werden schlechtgeredet, Minderheiten ausgegrenzt und bedroht. Ein Freund sagte mir kürzlich seine Angst: „Eines Morgens wachst du auf und lebst in einer anderen Republik.“

Der Frieden ist bedroht. Im Lande und zwischen den Nationen. Mit unseren Partnerkirchen haben wir überlegt, woran wir in unserer Partnerschaft weiterarbeiten wollen. Ein Wort hat uns angesteckt, uns beflügelt: Peacemaker – Friedensstifter. In der englischen Sprache, die unsere Partnerschaft verbindet, klingt es noch klarer, eindeutiger: How to become a peacemaker-church? Wie werden wir eine Kirche der Friedensstifter? Und wir haben gespürt, wie uns diese Frage verbindet: in Europa, in Asien und in Afrika. Friedensstifter sind gesucht. Menschen, die Brücken bauen, wo andere Zäune ziehen. Menschen, die gutreden, wo andere Hass und Feindschaft aufbauen. Menschen, die besänftigen, wo andere aufwiegeln und bedrohen. Menschen, die Nein sagen, wenn andere schlechtgemacht und ausgegrenzt werden. Friedensstifter.

So setzt uns die Jahreslosung 2019 auf eine wichtige Fährte: „Suche den Frieden und jage ihm nach.“ Auch wenn es eine Binsenweisheit ist: Frieden fängt im Kleinen an. Richtig ist das immer noch. Und wenn wir im Kleinen beginnen, wird es Kreise ziehen. So wie die eine Schneeflocke: viele waren schon vor ihr auf den Ast des Baumes gefallen. Viele Millionen. Doch als diese eine

Schneeflocke sich am Ast festsetzte, brach er ab. Was wiegt eine Schneeflocke? Weniger als nichts. Aber vielleicht fehlt manchmal nur eine Stimme, nur ein Friedensstifter, damit der Frieden eine Chance hat.

Hartmut Demski, Superintendent

Alles andere  
als altbacken.

Wir verbinden  
Tradition mit modernen  
Möglichkeiten.



Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen

www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

## Gewandwettbewerb 12-Stunden-Konzert



Zahlreiche Knappen, Edelherrn, Stadtpfeifer, Mägde und Edelfrauen waren zum Mittelaltermarkt am 25. August geeilt und haben das Fest bunt gemacht.

In der Kategorie „Kindergewand“ erhielten Elly Madler, Johanna Schopphoff, Enya und Arwen Steinhaus einen Preis. Gestiftet wurden die Preise von den Buchhandlungen van Waden, Marabu und der Stadtparkasse Wermelskirchen.

In der Kategorie „Erwachsene“ ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Platz: Michael Zlobinski  
Oldtimertour mit Manuel Herrera Luzon
2. Platz: Sabine Preyer  
Massagegutschein von Berührungswelten  
(Yvonne Schwanke)
3. Platz: Sophie Coen  
Gesangsstunde bei Veronika Madler
4. Platz: Andrea und Andreas Fehlhauer  
Freikarten für das Konzert „Alter Meister“

Konzert und Markt waren ein voller Erfolg. Für die Sanierung und Erweiterung unserer Orgel in der Stadtkirche wurden knapp 1.600 € erwirtschaftet. Der Spendenstand stieg mittlerweile auf über 50.000 €.

### ***Es gibt noch Patenpfeifen.***

Wer Interesse oder Fragen zum Projekt hat, melde sich bitte bei Jutta Benedix (jbenedix@outlook.de).

Jutta Benedix

 <p><b>Eifgenhäuser</b> ...mehr als nur wohnen!</p>	<p style="text-align: center;"><b>Vermietung von Seniorenwohnungen</b></p> <p>Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83 E-Mail: info@altenzentrum-wk.de</p>
---	--

## Jugendaustausch Südafrika

Nach zwei Wochenenden, an denen wir uns ausführlich vorbereitet und uns mit Land und Leuten beschäftigt haben, sind wir am 23. Juli 2018 nach Südafrika aufgebrochen.

Wir, das sind 6 junge Erwachsene und Claudia, unsere Jugendreferentin mit ihrem Mann Martin. Wir haben uns in Remscheid am Bahnhof getroffen und sind dann zusammen zum Flughafen nach Frankfurt gefahren.



Unsere Reisegruppe, hier mit der Projektleitung iThembaLethu

Von dort sind wir über Dubai nach Johannesburg geflogen. Nach einer zweistündigen Weiterfahrt mit unserem schönen Bus, der uns auch die weitere Reise durch Südafrika begleitet und den Martin sicher durch den Linksverkehr gelenkt hat, sind wir in unserer Partnergemeinde Potchefstroom angekommen. Viele Leute, junge und alte Menschen, waren gekommen, um uns



Gruppenfoto Potch

zu begrüßen. Im Anschluss haben wir unsere Gastfamilien kennengelernt und sind mit diesen nach Hause gegangen. Wir waren alle sehr glücklich und überwältigt davon, mit welcher Offenheit und Freude wir begrüßt worden sind. Die Tage in Potch verbrachten wir mit gegenseitigem Austausch und merkten im Laufe der Tage, wie aus Fremden langsam Freunde geworden sind. Des Weiteren haben wir den Kindergarten verschönert und am Klettergerüst ein Netz ausgebeisert. Zusammen mit den

Jugendlichen haben wir den Sonntagsgottesdienst vorbereitet und gefeiert. Nachdem wir uns in Potchefstroom emotional verabschiedet haben, sind wir in die Drakensberge aufgebrochen. Dort haben wir die wunderschöne Berg-



Spielen und Tanzen mit den Jugendlichen aus Potch

landschaft genossen, eine Wanderung gemacht und die Erlebnisse der Tage in Potch reflektiert.



Workshop mit den Jugendlichen aus Potch



Gebetskreis mit den Jugendlichen aus Durban

Nun ging es weiter zu unserer Partnergemeinde in Durban. Auch dort wurden wir freudig begrüßt. Wir nahmen an Gebetskreisen teil, haben gesungen, uns ausgetauscht und wurden in viele Hilfsprojekte mitgenommen und haben so ein Stück der Vielfalt, die es in Südafrika gibt, kennengelernt. Wie in Potch durften wir auch in Durban den Gottesdienst mitgestalten,

hielten die Predigt und sangen mit der Kirchenband gemeinsam Lieder vor der Gemeinde. Mit einem abendlichen Lagerfeuer, dem dortigen gemeinsamen Essen, Spielen und Singen mit den Jugendlichen neigte sich unser Aufenthalt in Durban dem Ende zu. In beiden Gemeinden haben wir tiefgreifende Erfahrungen gemacht, verschiedene Glaubenswelten erlebt und gespürt, dass wir trotz aller Unterschiede Eins in Jesus Christus sind. Ein weiterer Höhepunkt in Durban war der Besuch des Projektes iThembaLethu. Dieses wird von der Familienkirche über die Kindernothilfe unterstützt und klärt in Schulen über HIV/Aids auf. Außerdem betreibt iThembaLethu ein Waisenhaus und eine Brustmilchstation. Nach diesen vielen Eindrücken in Durban machten wir uns traurig, aber auch voll froher Erwartung auf den Weg nach St. Lucia. Dort wollten wir noch drei ruhige Tage erleben und die Reise

reflektieren sowie die Flora und Fauna bestaunen. Wir haben eine Bootssafari gemacht und Hippos und Krokodile bestaunt. Auf einer Jeepsafari haben wir Nashörner, Elefanten, Giraffen, Hyänen und viele andere Tiere gesehen. Vom Strand aus konnten wir sogar einen Wal aus dem Wasser springen sehen. Doch auch diese Tage gingen schnell zu Ende, und wir machten uns auf den Weg

zum Flughafen in Durban, um von dort wieder nach Deutschland zu fliegen. Am Flughafen erwartete uns noch eine Überraschung - die Pfarrfamilie aus Durban war extra noch einmal gekommen, um sich zu verabschieden.



Abschied von der Pfarrfamilie aus Durban am Flughafen

Doch dann begann endgültig die Heimreise. Nach insgesamt 30 Stunden Reise über Dubai waren wir letztendlich wieder in Deutschland. In Remscheid trennten sich dann wieder unsere Wege, bis wir uns im September zum Nachbarwochenende in Wermelskirchen getroffen haben.

Alles in allem verbrachten wir drei wunderschöne Wochen in Südafrika und haben neue Bänder zwischen unseren Gemeinden geknüpft, so dass unsere Partnerschaften dort nun auf vielen und vor allem jungen Füßen stehen. Wir freuen uns schon sehr auf den Besuch der Jugendlichen aus Potch und Durban 2020 in Wermelskirchen!!

Anna, Fiona, Ronja, Johannes, Jakob u. Simon

## Liedermacher begeistert bei Konzert im Kindergarten Heisterbusch

Am 10. Oktober war der bekannte Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner zu Gast im Kindergarten Heisterbusch. Der Förderverein des Kindergartens

geladen und den Kindern damit einen unvergesslichen Tag beschert. Am Vormittag begrüßte Matthias Meyer-Göllner alle Kinder musikalisch mit seiner Gitarre im Flur des Kindergar-

Mitmach-Konzert unter dem Motto „Herbstleuchten und Laternenfest“ im Gemeindehaus Heisterbusch statt. Der Musiker begeisterte souverän, und bald saß kein Kind mehr auf dem Boden. Besonders beim „Laternen-Rock“ tanzten die Kleinen ausgelassen.

Das Highlight des Konzerts waren aber die Auftritte der Kindergartengruppen, die zusammen mit Matthias Meyer-Göllner „ihr“ Lied performten. Da gab es den schlafenden Zoo-Nachwächter Hermann aus der Elefanten-Gruppe, der von verschiedenen Tieren geweckt wurde, um das Licht im Zoo anzuzünden, oder Sankt Martin, der auf seinem Pferd durch den Sturm ritt, instrumental von den Igel-Kindern begleitet, sowie einen Sternschnuppenregen, der von der Ha-sengruppe dargestellt wurde.

Am Ende des Konzerts gab es viel Applaus für den Musiker und die kleinen Nachwuchstalente, und alle waren sich einig, dass dies ein unvergessliches Erlebnis war, das unbedingt wiederholt werden muss.

Sabrina Ollig



hatte den gelernten Musikpädagogen zu einem musikalischen Vormittag mit anschließendem Mitmach-Konzert ein-

tens, bevor er dann mit jeder der drei Gruppen ein eigenes Lied einstudierte. Nachmittags fand dann das große

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Stülpkartons
- Großformat-UV-Inkjet
- Lohnstanzen
- Lohnklebungen

**Kocherscheid**  
Seit 1899  
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 [www.kocherscheid.de](http://www.kocherscheid.de)



**PediPrax**  
Stephanie Jochens

Ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin

Fachfußpflege | Problemfußbehandlungen  
Haarentfernung

Eich 55 · 42929 Wermelskirchen  
Tel: 0157 – 87 83 29 82

E-Mail: [info@pedipraxis-fachfusspflege.de](mailto:info@pedipraxis-fachfusspflege.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Gartentag im Kindergarten Tente



„Ran an die Gartenarbeit!“, hieß es am Samstag im Evangelischen Bewegungskindergarten Tente.

18 Familien kamen mit ihren Schubkarren, Harken, Schaufeln und Freischneidern auf das Außengelände des Kindergartens.

Auch die Kinder hatten ihre Gartenarbeitskleidung an und Arbeitshandschuhe dabei.

Es stand einiges auf der „To-do-Liste“. Zum Beispiel das Reparieren des Klet-

terhauses (siehe Foto). Hier schraubt gerade ein Kita-Vater mit Unterstützung von drei Kita-Kindern die Klettersteine an. Die Bäume und Hecken mussten zurückgeschnitten werden, Sitzbänke angestrichen werden, Unkraut entfernt werden, und der Kriechtunnel wurde mit ganz viel Mutterboden ausgebessert.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Förderverein in Form von Kaffee, Wasser, Keksen und zum Mittag einer leckeren Grillwurst im Brötchen. Dieser Gartentag findet zweimal jährlich statt: Im Frühling und im Herbst wird er von unserem Förderverein in Zusammenarbeit mit der Kita

geplant und organisiert.

Uns freute es sehr, dass dieses Jahr so viele Eltern mit ihren Kindern gekommen sind.

So verging die Arbeit im Nu, und auch die Kinder waren tatkräftig dabei und freuten sich über die gemeinsame Aktion mit den Eltern für ihre Kita.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



Die Kita freut sich auf das nächste Mal.

Manuela Wickesberg



## Kamerun - Spende

Seit vielen Jahren unterstützt die Familienkirche mit ihren sonntäglichen Kollekten nun schon das Projekt AHP<sup>2</sup>V (Association Humanitaire pour la Promotion des Personnes Vulnérables) in Baham, Kamerun.

Das AHP<sup>2</sup>V bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderungen und teils ohne familiäre Unterstützung ein Zuhause. Sie können die Schule besuchen und einen Beruf erlernen.

Nun konnte wieder eine größere Summe aus diesen Kollekten und Spenden unserer Gemeinde nach Baham überwiesen werden. Herr Zacharie Pokam, der Leiter der Einrichtung, freute sich sehr und teilte auch gleich mit, wofür das Geld verwendet werden sollte. Es ermöglicht dem AHP<sup>2</sup>V, ausreichend Essen für vier Monate zu kaufen, und der Bau eines Trinkwasserspeichers konnte auch endlich verwirklicht werden, so dass nun auch in der regenarmen Zeit das Wasser nicht knapp wird. Mit den Bildern konnten wir den Bauverlauf verfolgen und freuen uns besonders über die „Dekoration“ des Wassertanks.

Claudia Stracke

## Danksagung an die Helfer des Waffelstandes

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die große Unterstützung beim Verkauf unserer Waffeln und Brote bei der Wermelskirchener Kirmes bedanken. Ohne die vielen Helfer und Helferinnen könnten wir die vielfältigen Aufgaben nicht bewältigen.

Die Arbeit hat sich gelohnt, und wir hatten dabei auch eine Menge Spaß. Es ist reichlich Geld zusammen gekommen, das wir an die Kindernothilfe e.V. weitergeben. Die kann dann auch Dank unserer Spenden ihre Arbeit vor Ort leisten. Vielen Dank sagt das gesamte Team des Waffelstandes.

Michaela Simon

**Thomas Nägel**  
Physiotherapeut

**PRAXIS**  
für

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie - MTT  
PNF - Massage  
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

## Posaunenchor Stadt erwirbt Orgelpatenschaft



Mit großer Freude überreichte Jutta Benedix vom Fundraisingteam Friedhelm Preyer (1. Vorsitzender des Posaunenchores) die Urkunde über die Patenschaft einer Orgelpfeife. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde hat unter Federführung von Regina Schöneweiß mehr als ein Jahr gesammelt, um 1.280 € für das B der Contra Posaune 32' in der neuen Orgel unserer Stadtkirche zu bekommen. Dafür hatte Regina Schöneweiß bei Konzerten und Auftritten immer ihre kleine Spendenorgel dabei und hat auch während der Chorproben fleißig gesammelt. Neugierig wollten die beiden von Jutta Benedix wissen, wann es denn endlich weiter geht und ihre Pfeife klingt. Jutta Benedix konnte verraten, dass es noch Genehmigungen des Denkmalamtes braucht und Beratungen mit der Architektin und dem Orgelsachverständigen sowie dem Orgelbauer gegeben hat, die nun im Presbyterium noch einmal bedacht werden müssen. Wir werden an dieser Stelle weiter über den Fortgang berichten.

## TAMAR - Mirjamgottesdienst in Tente

Am 16. September 2018 lud der Mütterkreis Tente zum Gottesdienst. Thema war der unter 2. Samuel 13 beschriebene sexuelle Missbrauch von Tamar. Ein schwieriges Thema; ein immer noch aktuelles Thema. Dankbar wurde die Unterstützung des Vereins Frauen-Zimmer e.V. angenommen, der sowohl bei der Vorbereitung als auch im Gottesdienst selbst mitwirkte. Wie präsent dieses Geschehnis auch heute noch ist, wurde schon im Gottesdienst selbst deutlich - Mitwirkende wie Besucher waren sichtlich berührt und bewegt. Noch Tage und Wochen später sorgen der Gottesdienst, die Umsetzung und die Thematik für Gesprächsstoff. Und das ist gut so! Denn nicht nur Tamar muss nicht länger schweigen - niemand soll das!



Für Betroffene, Familie, Freunde und andere (Mit-)Wissende gibt es Hilfe und Unterstützung gerne bei  
**Frauen-Zimmer e.V.**  
**Höhestr. 76, 51399 Burscheid**  
 Tel. 0 2174 - 10 47, Telefax: 0 2174 - 74 89 70,  
 Mail: [team@frauenberatung-burscheid.de](mailto:team@frauenberatung-burscheid.de)

***Trauen Sie sich! Niemand muss noch länger schweigen.***

## Kinder, wie die Zeit vergeht !

**Fest zum 25jährigen Jubiläum des Fördervereins im Kindergarten Wielstraße**



bestem Wetter feierten am Samstag, dem 6. Oktober über 50 Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Freunde des Kinder-



neues Spielzeug, um auch im Herbst weiter in Bewegung zu bleiben. Sven Schmincke, 1. Vorsitzender, dankte den



Eltern für ihre Unterstützung und Spenden sowie der Evangelischen Kirchengemeinde als Träger, den Erzieherinnen und der neuen Leiterin Marion Ortmann für ihr Engagement für die Kinder. Seit 25 Jahren stehen die Förderung der Kinder mit Lern- und Spielmaterialien und Zuschüsse zu Fahrten und Ausflügen auf dem Programm. Die nächsten Projekte des Fördervereins mit einer Bücherkiste für die Lesereise und einem Erlebnispfad auf dem Außengelände sind bereits in Planung.

Christian Höfer

Seit der Gründung des Fördervereins im Mai 1993 sind viele Kinder groß geworden und inzwischen selbst Eltern. Bei

gartens das 25jährige Jubiläum. Neben Musik, Unterhaltung und Spaß für die Kinder gab es auch Geschenke und



## Mitarbeiter-Wochenende

Am Freitag, dem 7. September fahren wir gemeinsam mit unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der Stadt, Tente und Hänger ins Camp West zum Mitarbeiter-Wochenende.



Abends lernten wir uns besser kennen, sangen, spielten, lachten und teilten unsere Gedanken. Am Samstag starteten wir alle gemeinsam mit einem Gottesdienst in den Tag und lernten ganz viel rund um das Thema „Selbstverpflichtung“, Nähe, Distanz und Grenzüberschreitungen. Wir thematisierten mit vielen Beispielen unser Verhalten in der Mitarbeiterrolle sowie die Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen.

Nachmittags ging es weiter mit den Andacht-Workshops. Auf dem ganzen Gelände verteilten sich die verschiedenen Stationen. Wir haben viele verschiedene Methoden, eine Andacht zu planen, kennengelernt; konnten mithilfe von Lego unsere

perfekte Andacht nachbauen, flogen durch eine Gedankenreise und teilten unsere Gedanken.

Nach dem Abendessen hatten wir Zeit, um uns als getrennte Vereine auszutauschen über Gruppen, Probleme, positives

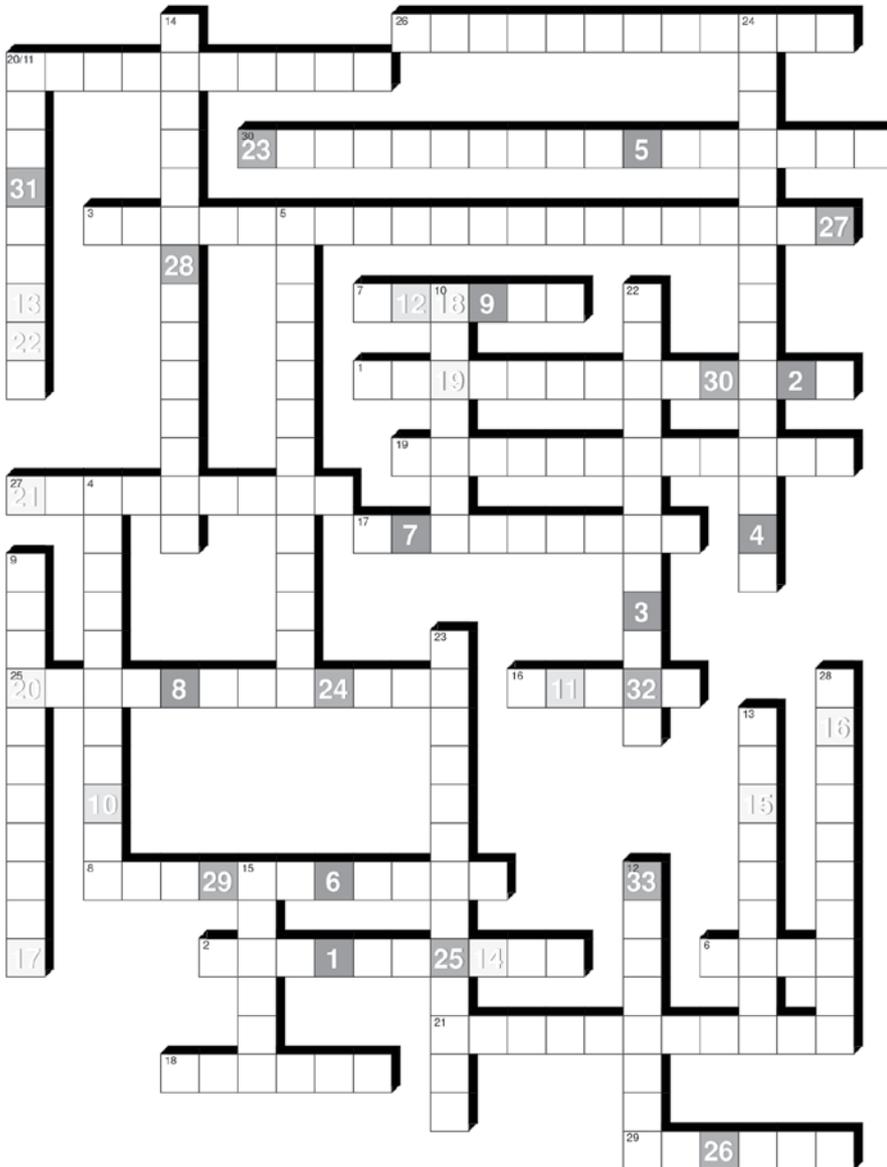
Feedback und kommende Veranstaltungen.

Auch das gemeinsame Zusammensitzen am Lagerfeuer, bei Gesellschaftsspielen oder beim „Nightkick“ kam nicht zu kurz.

Bevor es dann nach dem Mittagessen nach Hause ging, hatten wir alle gemeinsam nochmal Spaß bei einem neuen Geländespiel. Nach Feedbackrunde und der „Abschiedsschnecke“ fielen dann alle müde aber glücklich ins Auto. Rundum war es ein tolles Wochenende!

Gina Hochstetter

## Rund um die Weihnachtszeit



1. Wie heißt der Künstler, der die Krippe in der Stadtkirche schuf? (Vor- und Zuname)
2. Aus welcher Region Deutschlands stammt die Krippe in der Stadtkirche?
3. Was findet in der Zeit vom 7.-9. und 14.-16. Dezember 2018 statt?
4. Anderes Wort für Weihnachtskugeln
5. Typische Weihnachtskekse
6. Baumrindengewürz
7. Zeit der Erwartung
8. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das neue
9. Ende der Advetszeit
10. Liturgische Farbe der Adventszeit
11. Am 4. Dezember ist der
12. Füllt (hoffentlich) geputzte Kinderstiefel
13. Statthalter von Syrien
14. Befahl den Eintrag in die Steuerlisten
15. Sahen das neugeborene Kind in Windeln liegen
16. Sprach zu den Hirten
17. Maria und Josef mussten nach
18. Der Wermelskirchener Weihnachtsbaum am Markt stammt aus
19. Der Wermelskirchener Weihnachtsbaum am Markt ist eine
20. Typisches Dessert in der Weihnachtszeit
21. Sind vor dem 2. Gottesdienst an Heiligabend rund um die Stadtkirche zu hören
22. Verfasser des Textes von „Macht hoch die Tür“ (Vor- und Zuname)
23. An Weihnachten feiern wir die Geburt von
24. Süße Vorfreude
25. Beleuchtung im Weihnachtsbaum
26. Vier Kerzen auf Tannengrün
27. Süßes, kräftiges, haltbares Gebäck
28. Stern mit 25 Sternspitzen
29. Beliebt, aber selten in Wermelskirchen an Heiligabend
30. Früher per Post, heute gern elektronisch versendet

1 2 3 4 5 6 7 8 9

10 11 12

13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

**GEWINNSPIEL**

Die Lösung senden Sie bitte per email an [ratefuchs@ekwk.de](mailto:ratefuchs@ekwk.de) oder werfen Sie sie in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.  
**Einsendeschluss ist der 9. Januar 2019. Viel Glück !**

## Seniorenachmittag in Tente mit Zwiebelkuchenessen

Bei herrlichem Herbstwetter begann unser Seniorenachmittag am 27. September mit selbstgebackenem Zwiebelkuchen und Federweißem.

Untermalt wurde das ganze am Klavier von Herrn Wilfried Biank. Dafür sagen wir herzlichen Dank und würden uns freuen, den „Mann am Klavier“ wieder zu hören.

Unsere Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski war - trotz ihrer knappen Zeit - mit Gatte und den beiden Buben auch dabei und brachte eine Andacht und einen Beitrag über die Zwiebel mit. Sie verglich diese mit uns Menschen, bei denen man ebenfalls die Schale nach und nach entfernen muss, um an den guten Kern zu gelangen.

Des Weiteren folgte ein Vortrag des Organisationsteams über die Geschichte rund um den Wein (mit einigen lustigen Einlagen). Wer wusste schon zum Beispiel, dass bereits vor 2000 Jahren vor Christus die Weinrebe wo und wie angepflanzt wurde, oder dass in den Bergen des Irans die älteste Kelter der Menschheit steht und Schätzungen zufolge etwa 7000 Jahre alt ist? Diese Informationen waren sehr interessant und für die meisten auch neu. Danach ging unser Spendenkörbchen umher, was sehr gut befüllt wurde und für wohltätige Zwecke in unserem Pfarrbezirk verwendet wird. Dafür herzlichen Dank.

Nun wünsche ich von ganzem Herzen eine gesegnete Zeit und sage „Tschüss“ bis wir uns wieder sehen.

Eure Anneliese Reese



Senioren-Park  
**carpe diem**<sup>®</sup>

...mehr als gute Pflege!



So viel Selbständigkeit wie möglich,  
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

<p><b>In Dabringhausen:</b> Auf dem Scheid 17 0 21 93 - 53 43-0 dabringhausen@senioren-park.de</p>	<p><b>In Wermelskirchen:</b> Adolf-Flöring-Str. 22 0 21 96 - 72 14-0 wermelskirchen@senioren-park.de</p>
--	--

[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)

# NUSSBAUM

BESTATTUNGEN GMBH



BESTATTER  
BEREITUNGSDIENST

Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,  
vor, während und nach dem Trauerfall.

<p><b>Eich 24</b> Büro &amp; Ausstellung <b>Luisenstraße 10</b> Valetarium® Abschiedsraum 42929 Wermelskirchen</p>	<p>Ständige Dienstbereitschaft <b>02196 - 88 99 11</b> <a href="http://www.nussbaum-bestattungen.de" style="color: black;">www.nussbaum-bestattungen.de</a></p>
--	---



114 BEQUEME Sessel,  
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND



Servicekino

Telegrafenstrasse 1  
42929 Wermelskirchen

PROGRAMM-INFORMATION/PLATZRESERVIERUNG  
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT  
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN  
UNTER [WWW.FILM-ECK.DE](http://WWW.FILM-ECK.DE)



## Diakonische Angebote

**Diakoniestation:** Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

**Tagespflege,** Dörpfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

**Haus Vogelsang,** Tel. 8 87 76 90

**Haus der Begegnung** Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

**Eifenhäuser der Altenzentrum gGmbH**

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Hospiz-Verein e.V.,** Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat Trauercafé

von 15.00 bis 17.00 Uhr,

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land**

**und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

**Suchtberatungsstelle:** Markt 7, Tel. 9 34 31

**Anonyme Alkoholiker (AA)**

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner: Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle, Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

**Betreuungsverein,** Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

**Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern**

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

**TelefonSeelsorge**

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

**Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW**

**Bergisches Land**

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel. 02191-12 12 12

**Diakonie**  
... in guten Händen



**Unser Angebot in und um Wermelskirchen!**

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir die **Wohngemeinschaften:**

**Max & Lotte**  
Berliner Str. 22a  
42929 Wermelskirchen

**Burgresidenz**  
Eschbachstr. 31-35  
42659 Solingen Burg

**Neuenhöhe**  
Neuenhöhe 85  
42929 Wermelskirchen

**Dabringhausen**  
Hugo-Faßbender-Weg 24  
42929 Wermelskirchen

**Wir betreiben zusätzlich die Tagespflegeeinrichtungen:**

**Burger Hof**  
Eschbachstr. 3-5  
42659 Solingen Burg

**Dörpfeld**  
Dörpfeldstr. 44  
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

**0 21 96 / 72 38-0**

**Wir beraten Sie gerne**

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH  
[info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de) • [www.diakonie-wk.de](http://www.diakonie-wk.de)

### Bildnachweis:

Titelseite: © Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

Seite 3: Acryl von U. Wilke-Müller  
© GemeindebriefDruckerei.de

Seite 22: © Brigitte-Heinen-Pixelio.de

Seite 24: © Rainer Sturm-Pixelio.de

Seite 24: © skewer-Fotolia.de

Seite 32: © [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

## Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

paffrath  
print & medien gmbh

**BEEINDRUCKEND**

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0  
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

**[www.paffrath-druck.de](http://www.paffrath-druck.de)**

## ■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

### **Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60,  
Fax 7 29 00 70  
Mail: wermelskirchen@ekwk.de  
Internet: www.ekwk.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen  
Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr  
IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

### Pfarrer/in:

#### **Bezirk Ost 2a und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Berliner Str. 1, Tel. 9 09 36 99  
Mail: Manfred.Jetter@ekwk.de

#### **Bezirk Ost 2b**

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71  
Mail: Hartmut.Demski@ekwk.de

#### **Bezirk Burg - Hüngrer**

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77  
Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

#### **Bezirk Tente**

Sabrina Frackenhohl-Koberski,  
Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86  
Mail: sabrina.frackenhohl-koberski@ekwk.de

#### **Bezirk West**

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59  
Mail: Ulrich.Seng@ekwk.de

#### **Bezirk Nord**

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,  
Tel. 9 09 36 92  
Mail: Volker.Lubinetzki@ekwk.de

#### **Haus Vogelsang und Krankenhaus**

Alexander Letz, Dorn 21  
Tel. 0 21 96-8 84 04 48  
Mail: Alexander.Letz@ekwk.de

#### **Pfarrerin/Pfarrer am Gymnasium:**

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel. 73 13 50  
Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel. 8 82 23 34

### Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

### Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 0172-8 73 87 02  
Mail: Andreas.Pumpa@ekwk.de

### Gemeindehäuser:

#### **Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

#### **Gemeindehaus Heisterbusch 12**

Tel. 9 09 36 96  
Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

#### **Gemeindehaus Eipringhausen**

Ulrike Zdenka, Tel. 9 38 45

#### **Jugend- und Gemeindehaus Tente**

Herrlinghausen 35, Per-Andre Hausmann,  
Tel. 41 68

#### **Gemeindehaus Hüngrer 71**

Georg Depner, Tel. 63 81

#### **Gemeindehaus Burg**

Müngstener Str. 23  
Gabriele Herrmann, Tel. 02 12-4 47 37

### Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,  
Leiterin: Gundel Lüttgen  
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46  
Leiterin: Manuela Wickesberg  
Wielstraße 14, Tel. 25 12  
Leiterin: Marion Ortman

### Jugendreferenten:

#### **In der Innenstadt**

Claudia Stracke, Tel. 0157-70355228  
Mail: claudia.stracke@ekwk.de

#### **Im Bereich Burg-Hüngrer**

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601  
Mail: christiane.wilke@ekwk.de

#### **Im Bereich Tente**

Beatrix Fischer, Tel. 29 13  
Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

### Jugendverbände:

#### **Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18,  
Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

#### **Tente**

Herrlinghausen 35,  
Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

#### **Hüngrer**

Maic Plaga, Tel. 88 38 48  
Mail: mplaga@t-online.de

#### **Weltladen**, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder  
Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52  
Monique Schüpphaus, Tel. 33 12  
Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

#### **AKB = Arbeitskreis Basar**

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und  
Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30  
Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

### Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Wermelskirchen,  
Markt 6, 42929 Wermelskirchen  
Auflage: 8000

#### Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,  
Tel.: 02196-88 84 97  
Mail: gemeindebrief@ekwk.de

#### Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,  
A. Sax, U. Seng, W. Wendland

#### Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79  
Mail: christine.gierscher@freenet.de

#### Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch  
beate.gollan-koch@arcor.de

#### Druck:

paffrath print & medien gmbh

Für den Gemeindebrief März- Mai 2019  
sollten Manuskripte und Anregungen bis  
zum 9. Januar vorliegen.

#### **Redaktionsschluss ist am 9. Januar 2019.**

Wir danken den Inserenten für die Unter-  
stützung, denn mit den Einnahmen aus  
diesen Anzeigenveröffentlichungen wird  
die Produktion des Gemeindebriefes mit-  
finanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
<b>2. Dezember</b> Erster Advent	<b>9.00 (!)</b> Jetter/Demski <b>Frühstücksgottesdienst</b> 	C. Seng/Frauenkreis <i>m.A.</i> <b>16.30 Familien-GD</b> (Stracke) 	<b>18.00</b> Frackenhohl-Koberski mit <i>Mütterkreis</i> (s.S. 24)
<b>9. Dezember</b> Zweiter Advent		Demski <b>Posaunenchorjahresfest</b> 	<b>Kirche für Kleine und Große</b> Frühstücksgottesdienst
<b>16. Dezember</b> Dritter Advent	Demski <b>Familien-GD</b> <b>gestaltet vom Kinder-GD</b>	Seng mit <i>Taufen</i>	Hauskreis Haack
<b>23. Dezember</b> Vierter Advent		Seng	Jetter
<b>24. Dezember</b> Heilig Abend	<b>16.30</b> Jetter	<b>15.00</b> Stracke <b>Familien-GD</b> <b>16.45</b> Lubinetzki <i>m. Posaunenchor</i> <b>18.00</b> Seng <i>m. Kantorei</i>  	<b>15.00</b> Frackenhohl-Koberski <b>Familienweihnacht</b> <b>17.00</b> B. Fischer <i>m. PC Tente u. Chorason</i> 
<b>25. Dezember</b> Christfest I		Demski <i>m.A.</i> und <i>Kammerchor</i> 	
<b>26. Dezember</b> Christfest II		Lubinetzki mit <i>Jubilate Deo</i> 	<b>18.00</b> Fischer / Maleikat
<b>30. Dezember</b> 1. Sonntag nach Weihnachten	<b>10.15 Zentralgottesdienst Stadtkirche</b> Seng		
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	<b>16.30</b> Jetter <i>m.A.</i>	<b>18.00</b> Lubinetzki <i>m.A.</i>	<b>18.00</b> Frackenhohl-Koberski <i>m.A.</i>
<b>1. Januar</b> Neujahr		<b>11.00</b> Seng	
<b>6. Januar</b> Epiphania	Lubinetzki	Jetter <i>m.A.</i> und <i>Bläserensemble</i> 	<b>18.00</b> Lubinetzki
<b>13. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania		Jetter mit <i>Vokalensemble</i> 	Frackenhohl-Koberski <i>m.A.</i>
<b>20. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania	Demski	Lubinetzki <b>Abschluss Allianzgebetswoche</b>	Seng
<b>27. Januar</b> Letzter Sonntag nach Epiphania		Conrad/Demski <b>Partnersch.-GD Indonesien</b>	Frackenhohl-Koberski
<b>3. Februar</b> 5. Sonntag vor der Pass.	Lubinetzki	Seng <i>m.A.</i>	<b>18.00</b> Fischer <b>CVJM-Jahresfest</b>
<b>10. Februar</b> 4. Sonntag vor der Pass.		Lubinetzki	Frackenhohl-Koberski <i>m.A.</i>
<b>17. Februar</b> Septuagesimae	Jetter <i>m.A.</i>	Demski	Frackenhohl-Koberski <b>Kirche für Kleine und Große</b>
<b>24. Februar</b> Sexagesimae		Seng mit <i>Taufen</i>	Lubinetzki
<b>3. März</b> Estomihi	Demski	Jetter <i>m.A.</i>	<b>18.00</b> Jetter

Hunger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00
Conrad/"Frauenzimmer"	<b>Sa:</b> Schäfer <i>m.A.</i>
Lubinetzki	<b>Sa, 17.30:</b> Conrad <b>Andacht z. Adventsmarkt</b>
Conrad	<b>Sa:</b> Conrad <i>m.A.</i>
Lubinetzki	
<b>15.30</b> Conrad <b>17.30</b> Conrad <b>23.00</b> Seng	<b>16.00</b> Schäfer
	<b>18.00</b> Lubinetzki <i>m.A.</i>
Seng	
	<b>9.00 Schloss:</b> Conrad <i>m.A.</i>
<b>18.00</b> Conrad <i>m.A.</i>	<b>16.30</b> Conrad <i>m.A.</i>
Seng <i>m.A.</i>	<b>Sa:</b> Seng <i>m.A.</i>
Conrad <b>Familien-GD</b>	
Conrad	<b>Sa:</b> Conrad <i>m.A.</i>
Jetter	
Conrad <i>m.A.</i>	<b>Sa:</b> Schäfer <i>m.A.</i>
Seng	
Conrad	<b>Sa:</b> Conrad <i>m.A.</i>
Conrad	
Lubinetzki <i>m.A.</i>	<b>Sa:</b> Lubinetzki <i>m.A.</i>

## Musik im Gottesdienst

- Sonntag, 2. Dezember** 9.00 Uhr  
Gemeindehaus Eipringhausen  
mit Jubilate Deo
- Sonntag, 2. Dezember** 10.15 Uhr  
Stadtkirche  
mit Flöte und Orgel
- Sonntag, 9. Dezember** 10.15 Uhr  
Stadtkirche  
mit Posaunenchor
- Heiligabend, 24. Dezember** 18.00 Uhr  
Stadtkirche  
Gottesdienst „Christvesper“  
mit KANTOREI
- Heiligabend, 24. Dezember** 17.00 Uhr  
Tente  
mit Posaunenchor Tente  
und Chorason
- Christfest I, 25. Dezember** 10.15 Uhr  
Stadtkirche  
mit dem KämmerchenCHOR
- Christfest II, 26. Dezember** 10.15 Uhr  
Stadtkirche  
mit JUBILATE DEO
- Sonntag, 6. Januar** 10.15 Uhr  
Stadtkirche  
mit Bläserensemble



## Taufgottesdienste in der Stadtkirche

- Sonntag, 16. Dezember 10.15 Uhr Seng
- Samstag, 19. Januar 15.00 Uhr Lubinetzki
- Sonntag, 24. Februar 10.15 Uhr Seng



### Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hunger noch einmal erleben möchten, können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.





**Gottesdienste im Haus Vogelsang**

sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr  
Termine durch Aushang im Haus

**Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle**

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr  
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

**Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem**

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



**Offenes Abendgebet**

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im  
Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



**Hausabendmahl**

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht  
zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier  
des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre  
Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



**Kirchencafé**

**Stadtkirche** jeden 2. Sonntag im Monat  
im Gemeindehaus Markt

**Hunger** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

**Eipringhausen** jeden letzten Sonntag im Monat



**Internationales Abendgebet**

an jedem Donnerstag um 19.00 Uhr  
in der Stadtkirche



Willkommen in Wermelskirchen, die Initiative von  
Christen für Flüchtlinge und Asylsuchende,  
lädt herzlich ein !

**Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit**

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im  
Namen der Kirchengemeinde mit einer  
Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirks-  
pfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vor-  
her an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei  
Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber  
etwas langfristiger geplant werden.  
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Vorstellung FSJlerin Tente



Hallo,

*Mein Name ist Gina Hochstetter, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Much. Nach meinem Abschluss im Juli diesen Jahres war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung – nun bin ich hier in Tente gelandet und mache seit September mein Freiwilliges Soziales Jahr.*

*Schon in Much war ich in der Gemeinde sehr aktiv, schrieb für den Gemeindebrief, gestaltete die Konfi- und Jugendarbeit sowie die Kirche für Kleine und Große mit.*

*Die beiden wichtigsten Gründe für mich, ein Freiwilliges Soziales Jahr hier in Tente zu machen, sind die sozialen Erfahrungen, die ich hier sammeln kann. Ich lerne die unterschiedlichsten Menschen aus so vielen Bereichen kennen, lerne zudem mal eine neue Gemeinde kennen und kann so Unterschiede wie Gemeinsamkeiten feststellen und meine eigenen Ideen einbringen.*

*In meiner Freizeit gehe ich schwimmen oder in den Klettergarten. Ich lese gerne Bücher, schaue gerne Serien und schreibe selbst eigene Geschichten und Bücher.*

*Ich freue mich auf viele spannende Momente, ganz viele Erneuerungen und Erfahrungen und besonders auf Euch!!!*

Gina Hochstetter

Datum	Eipringhausen So. 11.15 Uhr	Jugendtage So. GH Markt	Tente So. 10.15 Uhr	Hüngrer So. 10.15 Uhr	Burg Sa. 11.00 - 13.30	Stadtkirche Mini-GD
<b>2. Dezember</b>	Kindergottesdienst	<b>16.30</b> Familienkirche		Kindergottesdienst		
<b>7. Dezember</b>						<b>Fr, 16.00</b> KiTa Heisterbusch
<b>9. Dezember</b>	Kindergottesdienst	<b>10.15</b> Familienkirche	Kirche für Kleine und Große	Kindergottesdienst		
<b>13. Dezember</b>						<b>Do, 17.00</b> KiTa Wielstraße
<b>15./16. Dezember</b>	<b>9.45</b> Familien-GD vom KiGo gestaltet	<b>10.15</b> Familienkirche		Kindergottesdienst	Kinderkirche	
<b>23. Dezember</b>				Kindergottesdienst mit Generalprobe		
<b>30. Dezember</b>						
<b>6. Januar</b>		*				
<b>13. Januar</b>	Kindergottesdienst	*	Tenter Kinderfrühstück	Familiengottesdienst		
<b>19./20. Januar</b>	Kindergottesdienst	*		Kindergottesdienst	Kinderkirche	
<b>27. Januar</b>	Kindergottesdienst	*		Kindergottesdienst		
<b>3. Februar</b>	Kindergottesdienst	*		Kindergottesdienst		
<b>9./10. Februar</b>	Kindergottesdienst	*	Tenter Kinderfrühstück	Kindergottesdienst	Kinderkirche	
<b>17. Februar</b>	Kindergottesdienst	*	Kirche für Kleine und Große	Kindergottesdienst		

\* Die Termine der Familienkirche für Januar und Februar entnehmen Sie bitte dem rechtzeitig ausliegendem Programmblatt.



Telegrafstraße 1, Eintritt 5,00 EUR  
Kartenvorbestellung Tel. 0 21 96 - 61 73

**Nächster Termin: Mittwoch, 23. Januar 2019**  
**Der Film wird auf [ekwk.de](http://ekwk.de) bekannt gegeben.**

## Andachten im Advent



Wir laden herzlich ein, im Advent zur Ruhe zu kommen und sich aufs Wesentliche dieser Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu besinnen.

**Wir treffen uns an drei Donnerstagen der Adventszeit:**

**6., 13. und 20. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche Hüngrer.**  
Nähere Infos und Kontakt: Pfr. A. Conrad, Tel. 21 77.

## 8. Adventsmarkt in Burg

**Am 8. Dezember findet von 11.00 – 18.00 Uhr wieder an und in der Evangelischen Kirche in Unterburg unser schöner Adventsmarkt statt.**

Die Verkaufsstände werden in der Kirche aufgestellt, während Glühwein, Reibekuchen und allerlei anderes auf dem Kirchenvorplatz angeboten werden. Im Gemeindehaus kann gemütlich Platz genommen werden auf einen Kaffee, Kuchen oder Waffeln. In der Kirche gestalten unterschiedliche Gruppen ein adventlich-musikalisches Programm.



**Den Abschluss bildet eine Adventsandacht um 17.30 Uhr.**

Nähere Infos und Kontakt:  
Anke Schäfer unter Tel. 88 89 57 oder  
Pfr. A. Conrad unter Tel. 21 77.

# DIE DACHDECKER

## Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen  
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

# Händler

Damen- und Herrenmode  
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

**RABE**  
RAPHAELA

concept *e*  
**eterna**

bugatti  
● m.e.n.s.



**con-boy**  
Containerdienst  
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

**Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?**

**Rufen Sie uns an!**

[www.con-boy.de](http://www.con-boy.de) / e-mail: [info@con-boy.de](mailto:info@con-boy.de)

**Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen**

# Adventskonzert zum 136-jährigen Jahresfest des Posaunenchores



Es war im Herbst des Jahres 1882, als bei verschiedenen Mitgliedern des damals schon bestehenden Männer- und Jünglingsvereins der Gedanke und auch der Wunsch auftauchte, sich zu einem kleinen Chor zusammen zu schließen.

Eine gegebene Anregung fiel auf fruchtbaren Boden und der Wille zur Tat war da. Das Ziel war, durch musikalische Darbietungen dem Gesamtverein und der Allgemeinheit zu dienen. Somit gründete Pfarrer Dellmann, der am 26. Oktober 1881 in Wermelskirchen eingeführt worden war, ein Jahr später den Posaunenchor.

**Mit einem Konzert am 2. Adventssonntag, dem 9. Dezember, möchten wir unsere Gründung vor 136 Jahren um 17.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Markt mit Ihnen feiern.** Genießen Sie eine Stunde lang Posaunenchor Klänge.

Wir spielen für Sie das Prälude der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, arrangiert von A. Schorer, und den „Marsch“ der Zinnsoldaten aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, arrangiert von V. Studnicka. Ebenfalls aus dem Ballett „Der Nussknacker“ wird der russische Tanz „Trepak“ erklingen.

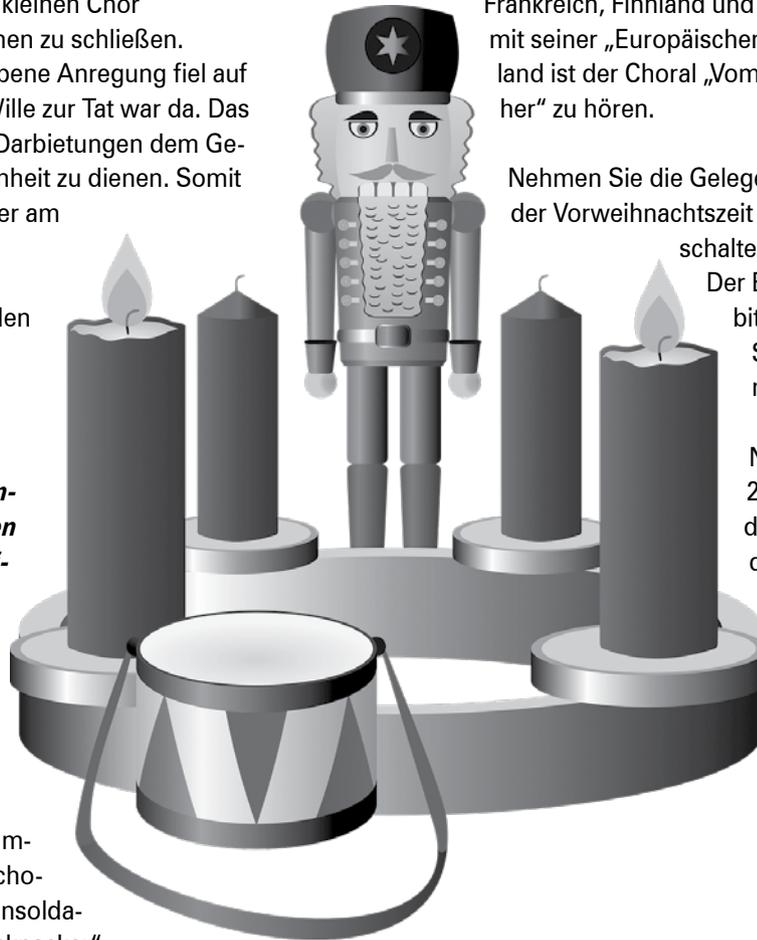
Advents- und Weihnachtsmelodien werden natürlich auch nicht fehlen.

Eine festliche Konzertmusik, in der charakteristische Weihnachtslieder aus acht europäischen Ländern vorgestellt werden, aus Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Bulgarien, Frankreich, Finnland und England, schuf Albert Loritz mit seiner „Europäischen Weihnacht“. Aus Deutschland ist der Choral „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ zu hören.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, in der Hektik der Vorweihnachtszeit die Möglichkeit zum Abschalten und Innehalten zu nutzen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir wie immer um eine Spende zugunsten einer gemeinnützigen Organisation.

Nicht nur unser Konzert am 2. Adventssonntag hat Tradition, auch die Gestaltung des Hauptgottesdienstes morgens um 10.15 Uhr in der Stadtkirche. Wenn Sie möchten, können Sie uns an diesem Tag gerne zweimal zuhören und mit uns das 136. Jahresfest des Posaunenchores feiern.

Amrei Fuchs



## Zusammen isst man weniger allein

Der Titel ist Programm: Herzliche Einladung an alle, die nicht gern allein, sondern lieber in größerer Runde am Mittagstisch sitzen wollen. Einmal im Monat treffen wir uns donnerstags im Gemeindehaus Hüngrer.

**Die nächsten Termine sind 13. Dezember, 17. Januar und 21. Februar.**

Gegessen wird um 12.00 Uhr, unser Team bereitet die Speisen am selben Morgen vor, damit alles frisch auf den Tisch kommt.



*Appetit bekommen?*

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung, jeweils bis zum Montag derselben Woche bei Eckhard Theis, Tel. 9 36 69.

Eckhard Theis

## Seniorencafé in Tente

Das Seniorencafé findet nun seit über einem Jahr statt. Bei Kaffee und Kuchen wird die Geselligkeit gepflegt. Neben „Klönschnack“ wird gespielt, gesungen oder die Kinder des Kindergartens Tente kommen zu Besuch. Im November waren sie wieder mit ihren Fackeln bei uns. Das Team bemüht sich, einen abwechslungsreichen Nachmittag zu gestalten. Programmwünsche werden gerne entgegen genommen.

Im Jahr 2019 wollen wir uns weiterhin am dritten Mittwoch des Monats von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Tente treffen.

**Die kommenden Termine sind: 16. Januar und 20. Februar.**

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Susanne Haack wenden, Tel. 9 34 57 (AB)

Das ganze Team würde sich freuen, Sie beim nächsten Seniorencafé begrüßen zu dürfen.

Susanne Haack

## Die Orgel in Tente erklingt wieder

**Hört, die gute Zeit ist nah!**

Viele Tenter haben sie vermisst – die Klänge unserer Orgel. Gerade frisch repariert, wird sie zum ersten Mal wieder ertönen im **Abendgottesdienst am 1. Advent, 2. Dezember um 18.00 Uhr in Tente.**



So freuen wir uns auf Töne unserer neuen alten Orgel, auf die wir nach dem Gottesdienst anstoßen möchten.

Das Instrument wird Kantor Andreas Pumpa zum Klingen bringen.

Der Chor Jubilate Deo ist ebenfalls zu Gast.

„Kommet zuhauf!“, denn es wird bunt, fröhlich und besinnlich.

Laut sollen erschallen Stimme und Instrument, auf dass die Tür hoch, das Tor weit und das Herz groß werde.

**Wir freuen uns auf Sie alle!**

Sabrina Frackenhohl-Koberski

## Konzert zum Mitsingen und Lauschen



**Am 16. Dezember um 15.00 Uhr in der Stadtkirche  
Wermelskirchen**

Am 3. Adventssonntag ist es wieder soweit! Dann findet das große Konzert zum Mitsingen und Lauschen mit Jubilate Deo, dem Juniorchor und dem Kämmerchenchor statt.

Alle Chöre haben im Vorfeld zu einem Mitsing-Projekt eingeladen und wollen nun auf das Kommen des Christkinds vorbereiten.

Neben klassischen Weihnachtschorälen werden auch Stücke von John Rutter und Lorenz Maierhofer zu hören sein. Freuen Sie sich auf ein buntes, besinnliches Adventskonzert. Das Mitsingen kommt nicht zu kurz! Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein mit Waffeln, Kuchen und Kaffee, Tee oder Kakao.

Kommen Sie und bringen Sie ihre gesamte Familie mit, für alle ist etwas dabei!

Jutta Benedix

**BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN**  
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen  
**Bestattermeister**

Berliner Straße 68  
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

 www.bestattungshaus-andriessen.de



Ich kümmere mich um Ihre  
Versicherungs- und Finanzfragen



**Frank Strube**

Remscheider Str. 11  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 40 55  
info@strube.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Weihnachtsbaumverkauf

**Alle Jahre wieder und doch immer ein bisschen anders – auf zum 10. Weihnachtsbaumverkauf am Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente, Samstag, 15. Dezember von 11.00 – 15.00 Uhr.**

Wie in den Vorjahren veranstaltet der Förderverein für Ev. Gemeindegemeinschaft im Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaumverkauf, und mit jedem gekauften Baum bzw. jedem verzehrten Getränk, Kuchen, Würstchen usw. unterstützen Sie die Arbeit im und am Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.

Wir haben frisch geschlagene Bäume aus einem Familienbetrieb im Sauerland in unterschiedlichen Größen und Sorten im Angebot. Sie werden vor Ort individuell und fachkundig beraten und bezahlen nach Größe des Baumes.

Besonderer Service - auf Wunsch und gegen einen geringen Aufpreis bringen wir Ihnen den Baum nach Hause.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt geben. Es sind noch Standplätze frei (Kontakt Susanne Haack Tel. 9 34 57).

Der Posaunenchor Tente (ca. 11.30 Uhr) und im Anschluss unser Chor „Chorason“ runden das Angebot ab.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Fördervereins in Tente.

Susanne Haack



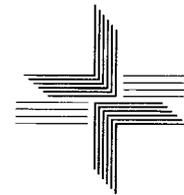
**Förderverein**  
ev. Gemeindegemeinschaft  
Bereich Tente e.V.



Konzert des Mozart-Chores aus Remscheid

**am 24. Februar um 17.00 Uhr in der Kirche Hüngrer.**

## Allianzgebetswoche 2019

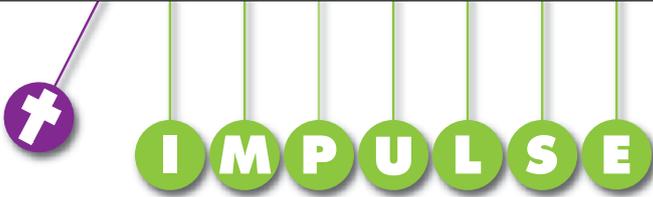


### **Einheit leben lernen**

Unter dem biblischen Motto von Epheser 4,1-7 findet vom **13. bis 20. Januar 2019** auch in Wermelskirchen wieder die Allianzgebetswoche statt, an der sich viele evangelische Gemeinden unserer Stadt beteiligen.

An verschiedenen Abenden treffen wir uns reihum abwechselnd in den beteiligten Gemeinden und lernen so einander besser kennen und treten im Gebet miteinander für die wichtigen Anliegen dieser Zeit und Welt ein.

Die konkreten einzelnen Veranstaltungsorte werden gesondert bekannt gegeben; **der Abschlussgottesdienst findet am 20. Januar um 10.15 Uhr in der Stadtkirche Wermelskirchen** statt.



## Impulse zum Leben 2019

### **Wie das Leben gelingen kann – Anstöße aus der Bergpredigt Jesu**

Nach eher kirchengeschichtlichen Einblicken in die Reformation Martin Luthers und ihre Folgen, Begleiterscheinungen und Auswirkungen geht es 2019 wieder einmal zentral um einen biblischen Text - vielleicht den wirkmächtigsten überhaupt: Die Bergpredigt Jesu, wie Matthäus sie in seinem Evangelium in den Kapiteln 5-7 aufgezeichnet hat. Die Einsichten, Gottesbilder, Impulse und Ansprüche, die Jesus seinen Nachfolgern nahelegt und teilweise zumutet, dürfen bis heute ebenso befreiend wie herausfordernd wirken, wie sie seinen Zeitgenossen erschienen. Grund genug, sich ihnen immer wieder einmal auszusetzen und für das eigene Leben zu bedenken!

### **Reihenplanung (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Heisterbusch):**

- 23. Januar: Wer redet da und zu wem? (Mt 5,1-2)
- 20. Februar: Vom unerwarteten Glück – Die Seligpreisungen (Mt 5,3-11)
- 20. März: Von Salz und Licht in der Welt (Mt 5,13-20)
- 24. April: Von Ehe, Scheidung und Verlässlichkeit (Mt 5,27-32)
- 29. Mai: Von der wahrhaftigen Rede (Mt 5,33-42)
- 19. Juni: Vom Umgang mit den Mitmenschen (Mt 5,43-48; 6,1-3; 7,12)
- 18. September: Vom rechten und falschen Sorgen und dem gefährlichen Mammon (Mt 6,19-34)
- 23. Oktober: Vom rechten Beten und Vergeben – das Vaterunser (Mt 6,5-15)
- 20. November: Gemeinsamer Besuch des ökumenischen Gottesdienstes zum Buß- und Bettag

Der  
*Stadtring*



... für  
*Wermelskirchen*

Entworfen und hergestellt  
in Wermelskirchen.

AK

Goldschmiede

**Achim Koch**  
Goldschmiedemeister

Carl-Leverkus-Straße 1  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 0 2196 - 2964  
[www.goldschmiede-koch.de](http://www.goldschmiede-koch.de)

MOBILE AUGENOPTIK

*Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.*

*Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.*



OPTIK **FRANK BEYER**  
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 - 2702  
[www.augenoptik-berghaus.de](http://www.augenoptik-berghaus.de)

Meisterbetrieb  
**Beuth**

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , [www.beuth-shk.de](http://www.beuth-shk.de)

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Wartung und Reparatur
- Neuinstallation und Modernisierung
- Etagenheizung
- Zentralheizung
- Fußbodenheizung
- Wandflächenheizung
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Realisierung von Komplettbädern
- Badsanierung
- Installation von Duschen und Duschkabinen
- Montage von Badewannen und Whirlpools
- Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen
- Erneuerung von Rohrleitungen
- Erste Hilfe bei Leitungsschäden

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.



### Das Buch zur Jahreslosung 2019

Den Frieden suchen, ihm sogar nachjagen - wie gelingt das?

Die Frage ist zeitlos und doch so aktuell wie nie. Autoren aus Kirche und Gesellschaft haben persönliche Impulse zur Jahreslosung zusammengetragen.

Mit Beiträgen von Michael Diener, Reinhard Holmer, Ursula Koch, Jürgen Mette, Gerdi Stoll, Ekkehart Vetter, Iris Völlnagel, Elke Werner, Christoph Zehendner und vielen anderen.



**ALPHA Buchhandlung**

Kölner Str. 54, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 1406, Fax 02196 883468  
[www.alpha-wermelskirchen.de](http://www.alpha-wermelskirchen.de)

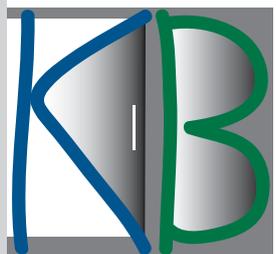
PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

# GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung  
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | [WWW.GLASKLAR.ME](http://WWW.GLASKLAR.ME)



Kapp Bauelemente  
*und mehr*

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp  
Schreinermeister

Handel  
Montage  
Reparaturen  
Schreinerarbeiten



**Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.**

*Da geh' ich gerne hin!*  
Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN  
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234  
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

## Kammerkonzert „Musik Alter Meister“

**Am 5. Januar 2019 in der Stadtkirche**



Am Vorabend zu Epiphania, Samstag, dem 5. Januar 2019 um 17.00 Uhr, findet das Konzert der Kammermusikreihe „Musik Alter Meister“ zum feierlichen Beschluss des Weihnachtsfestes statt. Prof. Harald Hoeren wird dieses Mal ein Programm in der Besetzung Tenor (Georg Poplutz), zwei Geigen, Viola, Cello, Kontrabass und Orgelpositiv mit Werken von Händel und Mozart zusammenstellen.

Weitere Programmpunkte sind noch in Planung.

Eintrittskarten zu 14,00 € (7,00 € ermäßigt für Schüler, Auszubildende, Studenten - Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt!) erhalten Sie ab Ende November bei den Vorverkaufsstellen: Buchhandlungen Alpha, Kölner Str. 54, Marabu, Telegrafenstr. 44, van Wahden, Markt 8 und im Gemeindebüro. Die Eintrittskarten eignen sich übrigens ideal als Weihnachtsgeschenk!

Im Anschluss an das Konzert bittet das Fundraisingteam zu einem Empfang in das Gemeindehaus. Der Erlös des Empfangs kommt dem Orgelprojekt zugute.

Steffi Schüller

## Klezmerkonzert mit Dance of Joy

**Am 3. Februar 2019 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche**

Klezmermusik – die Musik der osteuropäischen Juden – auf höchstem Niveau erwartet Sie!

Diese Musik, ursprünglich eng gebunden an die jüdische Religion und Kultur, zeichnet sich durch ihre Vitalität und Emotionalität aus. In den eigenen Arrangements der Stücke verbindet sich die Ausdruckskraft traditioneller Klezmerstücke mit der Leichtigkeit und Improvisationskraft des Jazz zu einem für Spieler und Zuhörer mitreißendem Klangerlebnis.

Mit überschäumendem Temperament und viel Einfühlungsvermögen, mit Humor und Charme spielen die vier Musiker (Johannes Flamm - Klarinette, Johanna Schmidt - Violine, Alfred Krauss - Akkordeon, Werner Lauscher - Bass).



Die Klangreise führt von orientalischen Sphären bis zu bulgarischen Rhythmen, von traurig zu himmelhoch jauchzend, von tiefer Leidenschaft bis zu meditativer Einfachheit. Die Vielfalt der Akkordeonfarben, der hellwache Bass, das Facettenspiel von Geige und Bratsche, Klarinette, Sopran saxophon und Bassklarinetten – so bunt in ihrer Andersartigkeit. Wir freuen uns sehr, dass „Dance of Joy“ wieder nach Wermelskirchen kommt!

Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Künstler gebeten.

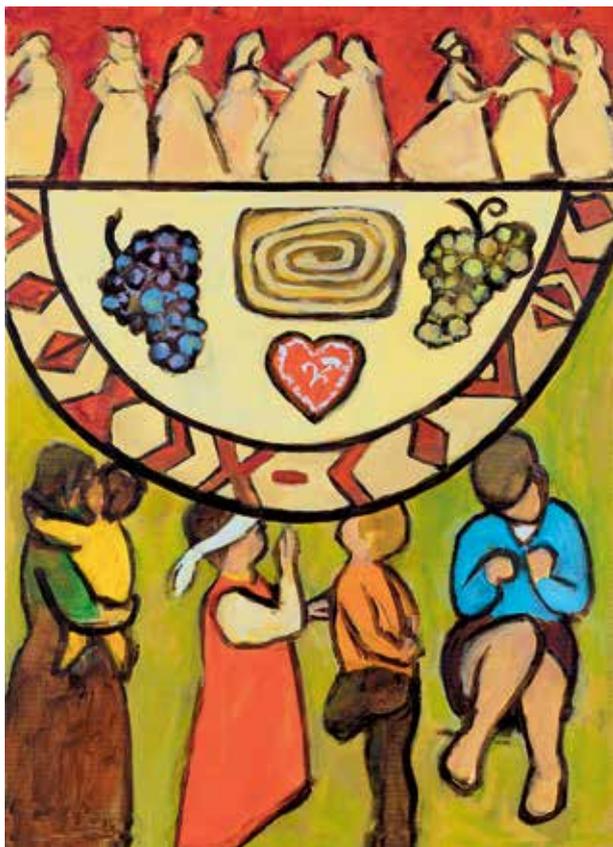
Nach dem Konzert bittet das Fundraisingteam zu einem Empfang in das Foyer des Gemeindehauses. Der Erlös des Empfangs kommt dem Orgelprojekt zugute.

Steffi Schüller



Kommt,  
alles ist bereit!  
Es ist noch Platz!

**Zum Weltgebetstag am 1. März 2019**



Jedes Jahr wird der Weltgebetstag in einem anderen Land vorbereitet. Dieses Jahr haben christliche Frauen aus Slowenien für uns das Thema erarbeitet.

Slowenien ist ein kleines Land in Europa mit etwa 2 Millionen Einwohnern. Bis zum Jahr 1991 hat es zu Jugoslawien gehört. Aufgrund der vergleichsweise

guten Arbeits- und Studienbedingungen gibt es nach wie vor rege Migrationsströme aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens. Vor Schließung der Balkanroute im März 2016 kamen 99.187 Flüchtlinge und Migrant\*innen nach Slowenien, von denen die Mehrheit nach Österreich weiterreiste. Nur 1.308 Personen beantragten Asyl, so dass nur wenige Flüchtlinge in Slowenien leben – gleichwohl hat das Thema in Slowenien einen erheblichen politischen Stellenwert.

Uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die

sonst niemand im Blick hat – darum soll es gehen im Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Im Mittelpunkt steht das Gleichnis vom

Festmahl aus Lk 14,13-24. Als der Diener loszieht, um den Gästen zu sagen „Kommt, alles ist bereit“, haben sie etwas Besseres vor. Dann beginnt eine ganz neue Einladungsrunde an die, mit denen keiner rechnet und von denen nichts zu erwarten ist: Arme, Lahme und Blinde.

Obwohl alle kommen dürfen, ist immer noch Platz am Tisch – weil Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit unser Vorstellungsvermögen übersteigen.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. „Kommt, alles ist bereit!“

***Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde:***

**15.00 Uhr** Ev. Gemeindehaus Tente,  
mit anschließendem  
Kaffeetrinken

**19.00 Uhr** Ev.-Freikirchliche Gemeinde  
Neuschäferhöhe,  
mit anschließendem  
gemütlichen Beisammensein

Sabrina Frackenhohl-Koberski



# Starten ist einfach.



ssk-wkn.de

Wenn man mit seinem verlässlichen Finanzpartner auch das neue Jahr sorglos beginnen kann.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019!

 Stadtsparkasse  
Wermelskirchen



## Michael Münn

Malermeister

**Elbringhausen 63**  
**42929 Wermelskirchen**  
**Tel.: 02196 / 76 95 39**  
**info@malermeister-muenn.de**  
**Mobil 0163 / 870 26 85**  
**www.malermeister-muenn.de**

<p><b>Innenbereich:</b>          Neben der individuellen fachlichen Beratung, sowie dem Aufmessen Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streich- und Tapezierarbeiten</li> <li>• Lackierarbeiten</li> <li>• Spachtelarbeiten</li> <li>• Bodenverlegung</li> <li>• Altbau- und Schimmelsanierung</li> </ul>	<p><b>Außenbereich:</b>          Ich unterstütze Sie mit unterschiedlichen Leistungen zum Erhalt Ihres Hauses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fassadenanstrich</li> <li>• Holzschutz</li> <li>• Imprägnierung</li> <li>• Betonschutz</li> <li>• Verputzen</li> </ul>
--	---

**Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.**

## Straußenfarm Emminghausen

<p>Nicht nur zu Weihnachten:  <b>Straußenfleisch aus eigener Schlachtung</b>          (gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen)</p>	<p><b>Schmökern Sie in unserem Hofladen:</b>          Deko- und Geschenkartikel          Lederwaren - Staubwedel          kunstvolle Straußeneilampen und vieles mehr</p>
---	---

hofladen@straussenfarm-emminghausen.de  
 www.straussenfarm-emminghausen.de  
 Emminghausen 80, Wermelskirchen, Tel.: 02193 1661

PRAXIS OHLIGER-RAMM - HEILPRAKTIKERIN



## Praxis für Kinder und Erwachsene

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE  
 OHRAKUPUNKTUR  
 BENAUDIRA HÖRTRAINING

Ringstraße 24    42929 Wermelskirchen    Tel. 0176 - 22 84 00 59  
 info@praxis-ohliger-ramm.de    www.praxis-ohliger-ramm.de



**daum & eickhorn**  
fleischwaren

**2x in Wermelskirchen:**  
Telegrafienstraße 42,  
T: 0 21 96/9 79 97  
Eich 46, T: 0 21 96/61 59  
**In Burscheid:**  
Hauptstraße 18,  
T: 0 21 74/83 17  
**Betrieb/Büro:**  
Kölner Straße 40,  
T: 0 21 96/62 21  
E-Mail: info@daum-eickhorn.de



**Armin Jagusch**  
**GARTENBAU**

**Pflasterarbeiten**  
**Baggerarbeiten**  
**Baumpflege**  
**Dauerpflege**  
**Neuanlagen**

**Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71**

EINE GESEGNETE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT UND EIN GESUNDES NEUES JAHR ...

... wünscht Ihnen Ihre Apotheke



**BERGISCHE APOTHEKE**  
Inhaberin  
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223  
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

**Carsten Becher**  
**Malermmeister**



Beltener Str. 39  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten  
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*



**STRACKE**  
SCHREINEREI

Martin Stracke  
Tischlermeister

Wohnen • Essen • Schlafen  
Sitzen • Innenausbau  
Bad • Küche • Möbel  
Gleitschiebetüren  
Fenster • Dachausbau



**WOHN(T)RÄUME  
WERDEN WIRKLICHKEIT**

Garschager Straße 2 • 42899 Remscheid • Tel. 0 21 91 - 5 44 06  
schreinerei-stracke@t-online.de • www.schreinerei-stracke.de

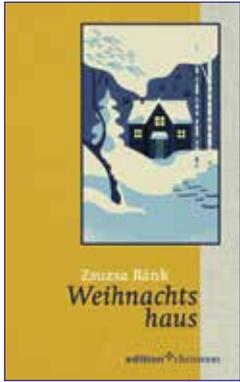
**DORIS JOHANN**  
**Graviertechniken**

*der gravierende Unterschied!*

Pokale und Gravuren  
Glasgravuren Laserbeschriftungen  
Lasergeschnittenes Kunsthandwerk  
Bürostempel

Hünger 112 • 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 / 5154  
doris.johann@graviertechniken.de

## Leseempfehlung von Jana und Gabriele van Wahden



„Weihnachtshaus“  
Verlag: edition chrismon,  
ISBN 978-3-96038-151-8, € 12,00

„Ich bin am Nachmittag zur Baustelle hinaus. Mittwochs ist mein freier Nachmittag, also kann ich fahren. Unser Haus war verwaist, die Fensterlöcher waren von Planen verdeckt. Hallstein war nicht da, Brenner war nicht da, niemand war da. Ich habe mir nicht die Mühe gemacht, sie anzurufen, zu fragen, wann es weitergeht, wie es weitergeht oder wie

gerade nicht, warum gerade nicht. Ich wollte nur vor dem Haus stehen und mir vorstellen, wie wir eines Tages dort am Tisch sitzen.“

Leise klingt die Sprache, die Zsuzsa Bank in ihrem Roman „Weihnachtshaus“ der Hauptfigur in den Mund legt. Eine Frau mittleren Alters nimmt uns in Zeitsprüngen mit in ihre trubelige, bunte und warme Lebenswelt in den Wochen vor Weihnachten. Sie zeigt uns das Café Lilli, das sie gemeinsam mit ihrer besten Freundin führt und während wir den verschiedensten Gästen begegnen, können wir den Duft vom beschriebenen Gebäck und Lillis „Probiertees“ fast riechen. Zwei Frauen – Mütter, Geschäftsinhaberinnen, abenteuerlustige Freundinnen, deren gemeinsame Geschichte durchdrungen wird vom Abschiednehmen nach dem Verlust eines geliebten Menschen und dem Hineinfinden in eine Form von Versorgungsgemeinschaft, die tragfähig ist. So passiert ganz nebenbei und ohne Hast, wie es scheint, das Herrichten eines verfallenen Hauses im Odenwald, in dem irgendwann alle Platz finden sollen. Vor allem an Weihnachten. Eine Geschichte von Geborgenheit, Ruhe und Einkehr, vom Zusammenrücken und Freiwerden.



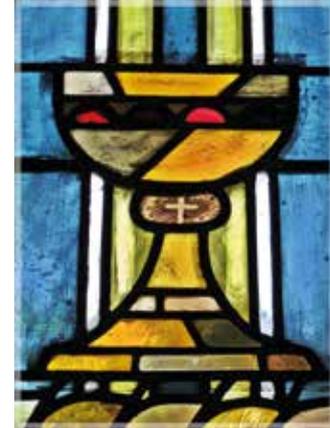
**BUCHHANDLUNG**  
**van WAHDEN**

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46  
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

## Informationen zum neuen Konfirmandenjahrgang 2019/20

Die Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde findet aufgeteilt auf drei Bezirke nach einem Einjahres-Modell statt. Die Konfirmandengruppen in den Bezirken Tente und Burg-Hunger treffen sich wöchentlich in den dortigen Gemeindehäusern; im Bezirk Stadt (Ost, West und Nord) werden bei entsprechender Anzahl die Konfirmanden in zwei Gruppen aufgeteilt. Der Unterricht findet in der Jugendtage des Gemeindehauses Markt statt. Für alle Bezirke gilt: Im Laufe des Jahres werden alle wichtigen Themen im Unterricht besprochen, dazu kommen gemeinsame Samstage, eine Konfirmandenfreizeit und Ausflüge oder andere Aktivitäten.



Der neue Konfirmandenunterricht beginnt im Mai 2019; die Konfirmationen finden dann voraussichtlich Mitte Mai 2020 statt. Teilnehmen können alle, die zu Beginn der Konfirmandenzeit das siebte Schuljahr besuchen. Ausnahmen sind möglich, sollten aber mit dem/der Bezirkspfarrer/in abgesprochen werden. Auch noch nicht getaufte Mädchen und Jungen können am Unterricht teilnehmen; sie werden dann im Laufe der Konfirmandenzeit oder im Konfirmationsgottesdienst getauft. Auch hier gilt: Sprechen Sie gerne Ihre/n Bezirkspfarrer/in an, wenn Sie diesbezüglich Fragen haben.

**Der Anmelde- und Informationsabend für den neuen Jahrgang findet am Dienstag, dem 19. März 2019 um 19.00 Uhr zeitgleich in allen drei Gemeindehäusern statt.** Es wäre uns eine große Hilfe, wenn Sie zu diesem Treffen die relevanten Daten für Ihr Kind parat hätten (Geburtsdatum, Taufdatum, Taufschein, Kontaktdaten usw.), damit die Anmeldeformalitäten schnell über die Bühne gehen können.

Volker Lubinetzki



## Konficamp

Ein spannendes Experiment haben wir in diesem Jahr auf dem Konficamp der Bezirke Hüngrer, Tente und Dhünn gewagt.

Eine Gruppe von 20 Teamern im Alter von 14-15 Jahren nahm an einer Grundschulung teil und konnte sich gleichzei-

tig in der Kleingruppenarbeit, beim Camp-Spiel und einem Stationengottesdienst einbringen.

Eine intensive und gute Zeit, die Gelegenheit gab, eigene Begabungen zu entdecken, und Lust machte auf mehr.

Beatrix Fischer



**Die Jugendfreizeit nach Sjöhaga (Schweden)**  
**findet vom 10.-24. August 2019 statt**  
**und kostet voraussichtlich 499,-€**  
**Infos: [info@cvjm-wermelskirchen.de](mailto:info@cvjm-wermelskirchen.de)**

**Das nächste Teencamp in Michelstadt / Odenwald**  
**findet vom 27. Juli bis 3. August 2019 statt (169,-)**

**Infos und Anmeldung bei Beatrix Fischer, Tel.: 29 13.**

## Echt „schlunz“ige Ferientage

In der letzten Sommerferienwoche war es wieder so weit, die Kinderferienwoche in der Jugendtage startete nun schon zum dritten Mal. In nur wenigen Tagen war sie mit 26 Kindern restlos ausgebucht.



Ein Team von jungen Mitarbeitenden unterstützte die Jugendleiterin Claudia Stracke eine ganze Woche lang. Bei einem gemeinsamen Vorbereitungswochenende mit Übernachtung waren bereits im Juni echt coole „schlunz“ige Ideen entstanden. Der Schlunz, seine Freunde Nele und Lukas und ihre gemeinsamen Erlebnisse standen im Mittelpunkt der Woche. Nach dem leckeren gemeinsamen Frühstück starteten die Grundschul Kinder mit einem Schlunzfilm in den Tag. Der bot dann genug Stoff für die anschließenden gemeinsamen Aktionen, ganz egal ob bei Spielaktionen draußen oder einer

Rätseljagd durchs Haus, beim Muffinsbacken oder Burgenbau, beim Basteln, bei Talentshow oder Geburtstagsspielen. Kinder und Mitarbeitende hatten jede Menge Spaß dabei.

Am Sonntag endete die Kinderferienwoche mit einem trotz Kirmessonntag super besuchten Familiengottesdienst mit einem gemeinsamen Abendessen.

Claudia Stracke





Meine Seele wartet auf den Herrn  
mehr als die Wächter auf den Morgen.